

# RATINGBERICHT

BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G.

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Mai 2026

## Rating

BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G.

Thomas-Dehler-Str. 25

81737 München

Telefon: 089/6787-0

Telefax: 089/6787-9150

E-Mail: [info@diebayerische.de](mailto:info@diebayerische.de)



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	30 %
Erfolg	sehr gut	30 %
Kundenorientierung	sehr gut	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	10 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexposition hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G. (im Folgenden BY genannt) bewertet Assekurata im vorliegenden Rating mit exzellent nach einem sehr gut im Vorjahresrating.

Die Bewertung basiert insbesondere auf der sehr hohen Kapitalausstattung der BY. In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen sein Eigenkapital stetig gestärkt – von 185 Mio. € im Jahr 2020 auf mittlerweile 284 Mio. €. Infolgedessen stieg auch die Eigenkapitalquote in den vergangenen Jahren an. Begünstigt wurde dieser Anstieg zudem durch den bis 2023 rückläufigen Bestand, der auf die Run-Off-Historie des Unternehmens zurückgeht. Aber auch im Geschäftsjahr 2025 lag die Quote mit 13,16 % erneut über dem Vorjahr. Aufgrund der soliden Eigenkapitalbasis erwartet Assekurata auch künftig ein überdurchschnittliches Volumen an Sicherheitsmitteln bei der BY. Mitte 2024 wurde die Gesellschaft reaktiviert und konzentriert sich seither auf Neugeschäft im Bereich Biometrie, insbesondere auf die Berufsunfähigkeitsversicherung, die zuvor über die Tochtergesellschaft BL die Bayerische Lebensversicherung AG (BL) angeboten wurde. Dieser Geschäftsschwerpunkt ist weniger zinsfordernd als das Bestandsgeschäft der BY, sodass sich die strategische Neuausrichtung voraussichtlich nicht negativ auf die Sicherheitskennzahlen auswirken wird.

Das abrupt gestiegene Zinsumfeld 2022 beeinflusste die Kapitalanlagen der BY weniger stark als im Marktvergleich, da das Unternehmen weniger in zinsabhängige Anlagen investiert ist. Dies spiegelte sich in den bis 2024 weiterhin positiven Bewertungsreserven wider, auch wenn diese in den vergangenen Jahren spürbar zurückgegangen sind und 2025 per Saldo nicht mehr positiv ausfielen.

Mit einer Quote von 283 % konnte die BY ihre SCR-Quote gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern und erfüllte damit im Geschäftsjahr 2025 die aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderung nach Solvency II. Dabei nutzte das Unternehmen keine Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung bei den versicherungstechnischen Rückstellungen mehr.

Abgerundet wird die exzellente Sicherheitslage der BY durch ein adäquates Risikomanagementsystem, welches die Bayerische kontinuierlich weiterentwickelt.

### Erfolg

Die Teilqualität Erfolg stuft Assekurata bei der BY mit sehr gut ein.

Ausschlaggebend hierfür sind vor allem die sehr guten Rohüberschussquoten, welche von einer profitablen Gesamterfolgssituation des Unternehmens zeugen. Hier sind insbesondere das Kapitalanlage-, aber auch das Risikoergebnis die Haupttreiber. Zugleich berücksichtigt Assekurata, dass die BY ihre Kunden in hohem Maße am Unternehmenserfolg beteiligt, was die hohe Umsatzrendite für Kunden belegt. Im Durchschnitt der Jahre 2020-2024 erreichte die Gesellschaft hier 17,1 % und lag damit über dem Marktdurchschnitt (14,4 %). Einer noch besseren Bewertung stehen lediglich die geringen Kostenergebnisse entgegen.

Der Kapitalmarkt war lange Zeit von der Niedrigzinsphase geprägt. Insofern entwickelten sich die ordentlichen Kapitalanlageerträge marktweit rückläufig. Die BY konnte jedoch im Durchschnitt der Jahre 2020-2024 mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,3 % das Marktniveau (2,5 %) übertreffen. Ebenso liegt die Nettoverzinsung in der langfristigen Betrachtung mit 3,6 % über dem Marktwert (2,8 %). Die Kapitalanlagekennzahlen des Jahres 2023 fielen im Vergleich zu den Vorjahren schwächer aus, was vor allem auf Abschreibungen zurückzuführen war. Die Kapitalanlagekennzahlen bewegten sich im Jahr 2024 auf Marktniveau. Die BY verfolgt eine eher offensive Kapitalanlagestrategie mit dem Ziel, langfristig überdurchschnittliche Erträge zu erzielen. Dieses kreditlastige Profil erfordert daher ein besonders sorgfältiges Risikocontrolling.

Die Reaktivierung der Gesellschaft und die damit einhergehende Öffnung des Neugeschäfts insbesondere für das Berufsunfähigkeitsgeschäft wirkt sich bereits auf die Ertragsquellen aus, vor allem auf das Abschlusskostenergebnis. Künftig könnten zudem Effekte im sonstigen Risikoergebnis sichtbar werden.

### **Kundenorientierung**

Assekurata attestiert der BY erneut eine sehr gute Kundenorientierung.

Maßgeblich beeinflusst wird das Urteil unverändert durch das Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hier erzielt die Gesellschaft im Vergleich zu anderen von Assekurata gerateten Lebensversicherern erneut hohe Zufriedenheits- und Bindungsniveaus und erreicht zum wiederholten Male ein sehr gutes Gesamtergebnis. Weil inzwischen das BU-Geschäft ausschließlich über die BY abgewickelt wird, hat Assekurata die Kundenbefragungsergebnisse auch fokussiert für BU-Kunden ausgewertet. Dabei ergaben sich keine Veränderungen im Gesamturteil, sodass das sehr gute Ergebnis auch auf die BY übertragen werden kann.

Der hohe Stellenwert, den die BY der Kundenorientierung beimisst, zeigt sich beispielsweise in der kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer digitalen Services, wie dem digitalen Kundenmanager „meine Bayerische“. Dieser bietet Selbstbedienungsfunktionen wie die Änderungen persönlicher und vertragsbezogener Daten sowie die Anpassung der Zahlungsweise auch über eine entsprechende App. Ein Service-Tracking sorgt dabei für kontinuierliche Transparenz über den aktuellen Bearbeitungsstand. Darüber hinaus bietet der digitale Kundenmanager Versicherungsvorschläge an und verlinkt direkt zum entsprechenden Endkundenrechner auf der Homepage, sodass Interessenten einfach und unkompliziert individuelle Angebote erhalten. Die Kunden der BY haben ferner die Möglichkeit, im Bereich der Berufsunfähigkeitsversicherung selbständig oder gemeinsam mit ihrem Makler eine Nachversicherung online abzuschließen. Die inzwischen hohe und weiter wachsende Zahl an Kundenkonten und Self-Services unterstreicht die Attraktivität des Angebots bei den Kunden.

Positiv wirkt sich auch aus, dass Kunden bei jedem Online-Abschluss automatisch ein Account erhalten, für den keine zusätzliche Registrierung erforderlich ist. Dabei hat die Gesellschaft die Zugangsdaten für alle Online-Angebote vereinheitlicht, sodass der Kunde nun mit einem einzigen Anmeldedatensatz auf alle Services zugreifen kann. Während des Angebotsprozesses besteht zudem die Möglichkeit, jederzeit eine

Beratung per Chat-Funktion, E-Mail oder telefonisch beziehungsweise Rückruf anzufordern.

Darüber hinaus bietet die BY ihren Kunden umfassende Hilfestellungen bei der Antragstellung für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Ein Beispiel dafür ist das Konzept "Claimsmatic". Dabei werden die BU-Leistungsanträge kategorisiert und der Kunde erhält einen personalisierten Fragebogen. Zusätzlich werden wichtige Informationen, Erläuterungen und Musterantworten für den Antragsteller bereitgestellt.

Auch in ihrer Produkt- sowie der Programmpolitik überzeugt die BY. Im Zuge der Reaktivierung wurde das BU-Produkt überarbeitet und neu eingeführt. Der Grundtarif lässt sich individuell und zielgruppengerecht um bis zu drei Zusatzleistungen ergänzen: den AU-Schutz, den Pflege-Schutz und den Prestige-Schutz. Letzterer bietet besondere Leistungen wie den Verzicht auf die abstrakte Verweisung, eine Soforthilfe bei Leistungseintritt sowie finanzielle Unterstützung bei einer Wiedereingliederung oder Umorganisation.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Die Teilqualität Wachstum/Attraktivität im Markt wird weiterhin mit exzellent bewertet. Diese Bewertung basiert maßgeblich auf dem überdurchschnittlich starken quantitativen Wachstum der laufenden Beiträge, das bei BY und BL in den vergangenen fünf Jahren aggregiert zu beobachten war. Da sich die BY bis Mitte 2024 im Run-Off befand und erst mit ihrer Reaktivierung den Biometrie-Geschäftszweig der BL im Neugeschäft übernommen hat, könnte eine isolierte Betrachtung der Wachstumskennzahlen beider Risikoträger zu einer unsachgemäßen Bewertung führen.

Die BY verzeichnete bis einschließlich 2023 durch ihren geschlossenen Bestand einen deutlichen Bestandsabbau. In den gebuchten Bruttoprämien für 2024 spiegelt sich die Reaktivierung der Gesellschaft deutlich wider, auch wenn diese erst im zweiten Halbjahr Wirkung zeigte und stark vom Einmalbeitragsgeschäft beeinflusst war. In einer gemeinsamen Betrachtung mit der BL zeigen sich für 2025 positive und deutlich marktüberdurchschnittliche Zuwachsraten bei den laufenden Prämien, wohingegen die Einmalbeiträge deutlich zurückgingen. Einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum nach laufenden Prämien leistet das BU-Geschäft der BY. Das neue BU Produkt, das mit der

Reaktivierung der BY eingeführt wurde, konnte bereits positiv auf die Bestandsentwicklung wirken.

Auf qualitativer Ebene sieht Assekurata bei der BY auch unter den aktuellen konjunkturellen Unsicherheiten weitere Wachstumspotenziale. Diese beruhen maßgeblich auf einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis der Produkte, einer effizienten Vertriebsbetreuung und einer hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für das Geschäftsjahr 2026 und die

Folgejahre plant die BY bei den laufenden Prämien einen Zuwachs von jährlich teils über 20 %. Assekurata wird die weitere Entwicklung des Wachstums genau beobachten.

## Unternehmenskennzahlen BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G.

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Verträge	134.483	123.091	112.585	110.208	121.743
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	5.089,5	4.669,5	4.254,2	5.364,1	9.072,4
Gebuchte Bruttoprämien	93,0	84,9	80,9	336,6	133,0
davon: Einmalprämien	15,2	12,3	12,9	283,2	63,9
davon: gebuchte Bruttoprämien des FLV-Geschäfts	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2
Verdiente Bruttoprämien	93,1	85,1	81,2	337,0	133,1
APE Bestand	72,6	65,2	59,0	81,6	75,6
APE Neugeschäft	2,8	2,3	2,3	38,2	38,5
Beitragssumme Neugeschäft	126,2	97,5	114,1	623,8	1.217,8
Verwaltungsaufwendungen	5,6	5,4	4,5	5,4	6,5
Abschlussaufwendungen	8,7	7,7	8,6	14,7	41,3
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	117,6	125,4	95,1	61,1	57,6
Nettokapitalanlageergebnis	157,2	102,8	62,4	72,1	72,6
Zuführung (+) zur / Entnahme (-) aus der Zinszusatzreserve	13,1	-23,6	-20,6	-28,5	-19,4
Rohüberschuss gesamt	63,9	50,5	21,3	40,2	48,4
Direktgutschrift gesamt	12,5	12,4	7,8	4,6	15,3
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11,0	4,1	1,2	4,4	9,2
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	245,3	249,4	250,6	255,0	284,2
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	69,0	69,0	69,0	69,0	89,0
Deckungsrückstellung brutto (ohne FLV)	2.573,1	2.371,3	2.157,5	2.245,2	2.117,8
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	334,9	311,3	290,7	262,2	242,8
Ansammlungsguthaben	61,5	56,5	52,3	46,2	41,9
Verpflichtungsvolumen (ohne FLV)	2.634,6	2.427,8	2.209,8	2.291,3	2.159,7
Endbestand RfB	202,6	211,8	199,2	208,4	208,5
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	40,4	34,0	12,3	31,2	23,9
RfB-Entnahme	24,1	24,8	24,9	21,9	23,9
Freie RfB	89,6	104,2	104,9	111,4	121,9
Schlussüberschussanteilsfonds	89,9	87,1	76,6	47,6	31,5
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	3.194,1	3.038,3	2.745,2	2.869,1	2.706,9
Stille Reserven/Lasten gesamt	508,9	290,7	178,0	34,7	-53,9
SCR	229,8	127,3	187,7	234,1	147,4
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	671,4	722,2	601,0	395,1	416,8

Bestandsaufteilung* in %	2021	2022	2023	2024	2025
Hauptversicherungen	74,3	74,7	75,0	79,7	86,1
Zusatzversicherungen	25,7	25,3	25,0	20,3	13,9

\*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2021	2022	2023	2024	2025
Einzelversicherungen	78,2	77,1	75,7	80,5	87,0
Kapitalversicherungen	29,4	28,4	27,5	17,5	8,9
Risikoversicherungen	16,8	16,3	15,5	11,0	6,0
Rentenversicherungen**	31,8	32,3	32,6	46,9	69,1
sonstige Lebensversicherungen	0,1	0,1	0,1	5,1	3,0
Kollektivversicherungen	21,8	22,9	24,3	19,5	13,0

\*nach Versicherungssumme

\*\*einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflagerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Eigenkapitalquote</b>						
BY die Bayerische	6,7	9,3	10,3	11,3	11,1	9,8
Markt	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
<b>Freie RfB-SÜAF-Quote</b>						
BY die Bayerische	5,9	6,8	7,9	8,2	6,9	7,1
Markt	4,5	4,3	4,4	4,5	4,7	4,5
<b>Sicherheitsmittelquote</b>						
BY die Bayerische	14,9	19,2	21,7	23,4	21,1	20,1
Markt	7,9	7,8	7,8	7,9	8,0	7,9

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert 2021 - 2025
BY die Bayerische	292,2	567,1	320,2	168,7	282,7	326,2
Markt	466,7	535,7	484,7	298,4	375,9	432,3

Erfolgskennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Abschlusskostenquote</b>						
BY die Bayerische	6,9	6,9	7,9	7,5	2,4	6,3
Markt	4,4	4,5	4,6	4,4	4,3	4,4
<b>Verwaltungskostenquote</b>						
BY die Bayerische	5,4	6,1	6,4	5,6	1,6	5,0
Markt	2,0	2,1	2,3	2,4	2,4	2,2
<b>Laufende Durchschnittsverzinsung</b>						
BY die Bayerische	3,1	3,7	4,0	3,3	2,1	3,2
Markt	2,8	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5
<b>Nettoverzinsung</b>						
BY die Bayerische	5,2	4,9	3,3	2,2	2,6	3,6
Markt	3,7	3,6	2,2	2,2	2,4	2,8
<b>Nettoverzinsungsmarge</b>						
BY die Bayerische	1,9	2,0	1,6	0,7	1,4	1,5
Markt	1,2	1,3	1,3	1,4	1,6	1,4
<b>Performance</b>						
BY die Bayerische	5,9	3,3	-3,3	-1,6	-2,4	0,4
Markt	5,4	-1,9	-22,6	6,1	2,7	-2,1
<b>Umsatzrendite</b>						
BY die Bayerische	21,6	25,6	26,9	14,9	9,8	19,8
Markt	10,1	12,1	15,1	16,9	17,9	14,4
<b>Bestandsrendite</b>						
BY die Bayerische	2,2	2,4	2,1	1,0	1,8	1,9
Markt	1,3	1,4	1,4	1,5	1,7	1,5
<b>Umsatzrendite für Kunden</b>						
BY die Bayerische	16,8	21,2	24,7	14,0	8,8	17,1
Markt	7,7	10,2	12,4	14,6	15,6	12,1
<b>Ausschüttungsquote</b>						
BY die Bayerische	77,9	82,8	91,9	94,4	89,1	87,2
Markt	85,1	85,0	82,5	86,7	86,7	85,2
<b>Bewertungsreservequote</b>						
BY die Bayerische	16,9	15,9	9,6	6,5	1,2	10,0
Markt	21,4	15,1	-10,2	-7,3	-7,3	2,3

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert 2021 - 2025
<b>vor Zinszusatzreserve</b>						
BY die Bayerische	k.A.	k.A.	3,31	2,86	2,83	k.A.
Markt	2,56	2,46	2,44	2,36	2,25	2,41
<b>nach Zinszusatzreserve</b>						
BY die Bayerische	k.A.	k.A.	1,55	1,36	1,34	k.A.
Markt	1,43	1,40	1,37	1,35	1,31	1,37

\* laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2020	2021	2022	2023	2024	Mittelwert 2020 - 2024
<b>Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien</b>						
BY die Bayerische	-38,0	-14,8	-8,7	-4,6	315,8	49,9
Markt	0,7	-1,6	-7,2	-5,4	3,0	-2,1
<b>Zuwachsrate APE Bestand</b>						
BY die Bayerische	-15,0	-9,2	-10,2	-9,6	38,4	-1,1
Markt	-2,4	1,3	-0,3	-2,3	1,5	-0,4
<b>Zuwachsrate Verträge*</b>						
BY die Bayerische	-7,4	-7,8	-8,5	-8,5	-2,1	-6,9
Markt	-0,8	-0,8	-1,1	-1,3	-1,5	-1,1
<b>Zuwachsrate Versicherungssummen*</b>						
BY die Bayerische	-6,6	-7,5	-8,3	-8,9	26,1	-1,0
Markt	3,5	3,5	2,2	1,6	2,0	2,6
<b>Zuwachsrate APE Neugeschäft</b>						
BY die Bayerische	-61,0	-30,9	-18,7	4,1	1525,8	283,9
Markt	-2,7	4,8	-10,5	-1,3	6,5	-0,6
<b>Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen</b>						
BY die Bayerische	0,4	0,3	0,3	0,3	36,3	7,5
Markt	8,4	8,5	7,4	7,5	7,4	7,8
<b>Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien</b>						
BY die Bayerische	1,4	1,2	1,4	1,4	17,4	4,6
Markt	6,0	6,7	6,1	6,4	6,5	6,3
<b>Abgangs-Zugangs-Verhältnis laufende Prämien</b>						
BY die Bayerische	611,2	584,6	682,4	595,7	73,9	509,6
Markt	96,7	89,9	96,1	104,6	100,7	97,6
<b>Stornoquote laufende Prämien</b>						
BY die Bayerische	2,3	2,0	2,2	2,3	3,3	2,4
Markt	4,4	4,3	4,4	4,7	5,1	4,6
<b>Stornoquote Verträge</b>						
BY die Bayerische	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
Markt	2,6	2,6	2,5	2,6	2,7	2,6

\*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang an laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs an laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssummen	Zugang an Versicherungssummen durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherungen) in % des Anfangsbestands der Versicherungssummen (Hauptversicherungen)
Bruttoneugeschäftsquote laufende Prämien	Zugang an laufenden Prämien durch eingelöste Versicherungsscheine (Haupt- und Zusatzversicherungen) in % des Anfangsbestands an laufenden Prämien (Haupt- und Zusatzversicherungen)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote laufende Prämien	Vorzeitiger Abgang nach laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Stornoquote Verträge	Vorzeitiger Abgang nach Vertragsstückzahl (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an Verträgen
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve

Das in den Tabellen abgebildete Markttagregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G. wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Juli 2024 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmensrating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich

die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sogeannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G.:

### Hüseyin Kaya

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-41

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: hueseyin.kaya@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der BY aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Hüseyin Kaya**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dr. Lothar Horbach**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie ehemaliges Vorstandsmitglied mehrerer Versicherungsgesellschaften
- **Prof. Dr. Heinrich R. Schradin**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen

über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2026 der BY bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- **Analysen & Benchmarking**

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.